

PERSÖNLICH

Reformationsjubiläum: Wir Katholiken feiern mit!

Am 1. Januar 1519 begann mit dem Amtsantritt Huldrych Zwinglis als Pfarrer am Grossmünster in Zürich die Reformation in der Schweiz. 500 Jahre später feiern die Schweizer Reformierten ihr Reformationsjubiläum. Auch im Säuliamt wird gross gefeiert. Bereits Anfang November 2018 – am Reformationssonntag – haben die Feierlichkeiten begonnen.



In Mettmenstetten wurde zur Eröffnung des Jubiläums das Zwingli-

brot lanciert und in Kappel fanden ein Gottesdienst und verschiedene Workshops statt, die verschiedene Aspekte der Reformation auf interessante und unterhaltsame Art beleuchteten. Und in diesem Stil geht's weiter: Vielfältige Anlässe sind bis November 19 geplant. Und das Schöne daran ist: Wir Katholiken sind herzlich dazu eingeladen! Gerne nehmen wir dieses Angebot an und feiern mit. Herzliche Gratulation zum 500. Geburtstag, liebe Schwesterkirche!

Renate Wüst, Pastorale Mitarbeiterin der kath. Pfarrei Affoltern

P.S.: Am 28. Juni laden Renate Wüst und die Ottenbacher Pfarrerinnen Sonja Weisenhorn zu einer ökumenischen Feier für konfessionsverbindende Paare ein: siehe Seite 4.



Pfingsten: Die eigentliche Geburtsstunde unserer Kirche

Auch wenn wir uns gegenwärtig an die Anfänge der Zürcher Reformation vor 500 Jahren erinnern, liegt der eigentliche Ursprung unserer Kirche ja noch viel weiter zurück. So gilt nämlich das erste Pfingstfest – als der Heilige Geist über die Freundinnen und Freunde von Jesus von Nazareth gekommen ist, als die Geburtsstunde der christlichen Kirche.

Einen Eindruck davon, wie sich das Leben in unserer Kirchgemeinde in der Gegenwart präsentiert, vermitteln die Bilder auf dieser Seite.

Von welchen Anlässen die einzelnen Bilder stammen, sehen Sie auf Seite 3.



SOLA FIDE

Es gibt für uns doch nur einen Gott, den Vater, von dem her alles ist und wir auf ihn hin, und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alles ist und wir durch ihn.

1. Korintherbrief 8, 6

Paulus formuliert in seinem ersten Brief an die Christen in Korinth ein ganz kurzes Bekenntnis, welches sich an das jüdische Bekenntnisgebet «Höre, Israel» (Deuteronomium 6, 4) anlehnt. Er benutzt dieses Bekenntnis für seine Antwort auf die Frage der Korinther, ob das Essen von Götzenopferfleisch erlaubt sei oder nicht. «Weil alles von dem EINEN kommt und die Götzen, denen das Fleisch dargebracht wurde, nicht wirklich existieren, kann uns das Fleisch nicht verunreinigen.», schreibt Paulus den verunsicherten Korinthern.

Der Kontext macht deutlich, dass dieser biblische Text nichts aussagt über die ethische Vertretbarkeit des Fleischkonsums in der heutigen Zeit. Auf diese durchaus auch interessante Auseinandersetzung will ich hier nicht weiter eingehen. Mir geht es um das Bekenntnis.

Glauben Sie, dass es EINEN GOTT gibt und EINEN HERRN, JESUS CHRISTUS, durch den alles ist? Als reformierte Christen sind wir Bekenntnisfrei, aber nicht bekenntnislos. Wir sind aufgefordert, immer wieder neu zu fragen, was der Glaube an den EINEN im Hier und Jetzt heissen kann.

Ich glaube, dass mein Herz schlägt, weil Gott liebt, und dass er uns seine Liebe in Jesus Christus erklärt.

Werner Schneebeli

Fest der Kulturen - bunt, vielfältig, bereichernd!

Samstag, 15. Juni, 10.00 bis etwa 15.00 Uhr

Selbstgebackene und -gekochte Spezialitäten zum Kosten... Musik zum Hinhören...Tänze zum Zuschauen oder Mittanzen... Kinderschminken... Wimpelmalen... Neues entdecken...

Am diesjährigen Flüchtlingsstag wird die Piazza Zentrum Oberdorf wieder mit vielen Menschen verschiedenster Herkunft belebt werden. **Kommen Sie vorbei!** Es ist eine wunderbare Möglichkeit zum Verweilen, zum Geniessen, ins Gespräch zu kommen und zum Staunen über die Vielfalt der Kulturen.

Um 13 Uhr: Offenes Singen von Liedern aus verschiedenen Kulturen

mit Christine Sommer (Leitung), Elsbeth Schweizer (Akkordeon) und Hans-Peter Zollinger (Gitarre)

Organisiert wird das Fest von der Reformierten und der Katholischen Kirche Affoltern am Albis



FEST DER KULTUREN
Affoltern am Albis

Samstag, 15. Juni 2019
10.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr
Piazza Zentrum Oberdorf

13.00 Uhr: Lieder aus aller Welt zum Mitsingen

Katholische Pfarrei Affoltern a.A. reformierte kirche affoltern am albis

Fest der Hochzeitsjubilare mit Besinnung, Musik & Zvieri

Samstag, 22. Juni mit Beginn in der Kirche um 15.00 Uhr

87 Paare unserer Gemeinde feiern 2019 ein besonderes Ehejubiläum: Sie sind seit 20, 25, 30, 40, 50, 60 oder gar 65 Jahren verheiratet. Das Ja-Wort, das sie sich damals in der Kirche und/oder auf dem Zivilstandsamt gaben, hat gehalten; ihr Bund für's Leben hat sich als tragfähig erwiesen - in guten und in schlechten Tagen. Darauf darf man stolz und dafür kann man dankbar sein.

Wie jedes Jahr laden wir auch in diesem die Porzellan-, Silber-, Perlen-, Rubin- und Gold-Paare und, allen voran natürlich, die vier diamantenen und drei eisernen Paare zu einer gemeinsamen Jubilarenfeier ein.

Die Feier findet am 22. Juni statt und beginnt um 15 Uhr mit einer

Besinnung in der Kirche, zu der auch Angehörige und Freunde der Jubelpaare eingeladen sind. Anschliessend gibt es für die Ju-

bilare noch einen festlichen Zvieri im Chilehuus. Der ganze Anlass wird musikalisch umrahmt vom Gospelchor.

Bettina Bartels

Sie haben sich damals getraut – trauen Sie sich auch heute und kommen Sie zum Fest der Hochzeitsjubilare, auch wenn Sie noch nicht zu den ganz alten Ehehasen gehören. So wie diese Beiden:



Johannisnacht - ein Fest des Übergangs

Ökum. Pilgersternwanderung ins Kloster Kappel vom Samstag 22. Juni auf Sonntag, 23. Juni



Zwischen dem Johannistag (Gedenktag der Geburt Johannes des Täufers) und Weihnachten (Gedenktag der Geburt Jesu) liegen sechs Monate, in denen der Tag immer kürzer und die Nacht immer länger wird. Schliesslich, wenn die Nacht am längsten ist, wird Jesus Christus geboren, die Sonne der Gerechtigkeit, das Licht der Welt. Vor diesem christlichen Hintergrund feiern wir mit der Johannisnacht ein Fest des Übergangs und der Wende.

Eingeladen zur Pilgersternwanderung sind Einzelpersonen und Paare sowie Familien mit Kin-

dern ab ca. zehn Jahren. Sie erwartet eine vierstündige Pilgerwanderung durch die Nacht mit Einstimmung, Besinnungsstationen, Schweigezeiten, dem Johannisfeuer und einem feinen Zmorge im Kloster Kappel. Gutes Schuhwerk, Kleidung je nach Wetterverhältnissen. Zwischenverpflegung bitte selber mitnehmen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Durchführung bei jedem Wetter.

Besammlung und Einstimmung 23.00 Uhr in der Kirche Afoltern. Wegzeit ca. 4 Stunden (Grossholz, Paradiesli Mett-

menstetten inkl. Zwischenhalt in der reformierten Kirche Rifferswil, ca. 2.00 Uhr). Ankunft um 4.00 Uhr, Johannisfeuer vor der Klosterkirche. Liturgische Feier um 4.30 Uhr, anschliessend Morgenessen im Klosterkeller.

Kosten und Anmeldung

Die Pilgerwanderung und Pilgerbegleitung sind kostenlos. Die Kosten für die Zwischenverpflegung bei der Ankunft und das reichhaltige Morgenessen betragen 25 Franken.

Anmeldung und Leitung

Bis Freitag, 21. Juni an Elisa-Maria Jodl: em.jodl@bluewin.ch Tel. 044 760 18 08.

Die Anmeldungen werden nicht bestätigt. Im Verhinderungsfall bitte abmelden.

Nach dem Morgenessen Transportservice bis der ÖV regulär verkehrt.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag:

Ursina Soliva, 15. Juni
Liselotte Hausheer, 16. Juni
Kurt Mohn, 16. Juni
Verena Ilg, 17. Juni
Renate Tauss, 8. Juli

Zum 85. Geburtstag

Gertrud Riesen, 8. Juni
Roger Simonet, 16. Juni

Zum 90. Geburtstag

Ruth Rothenberger, 19. Juni

Zum 91. Geburtstag

Ernst Bättig, 10. Juni
Gertrud Aeberli, 25. Juni

Zum 92. Geburtstag

Nida Schneebeli, 15. Juni

Zum 93. Geburtstag

Hans Bachmann, 12. Juni
Ursula Illi, 14. Juni

Zum 95. Geburtstag

Lilly Weber, 21. Juni

Zum 96. Geburtstag

Hugo Heiniger, 20. Juni

Zur goldenen Hochzeit

Maria und Ulrich Weiss, 6. Juni

Bildlegende zur Titelseite

- 1 = SeniorInnen-Treff
- 2 = JugendKirche
- 3 = Wanderwoche 60plus
- 4 = Suppenzmittag
- 5 = Möslwochenende
- 6 = Fest zum Schulbeginn
- 7 = Spielnachmittag 60plus
- 8 = Fest der Kulturen
- 9 = Erntedank-Gottesdienst
- 10 = Matinée in Zwillikon
- 11 = Deutschcafé
- 12 = Waldweihnacht
- 13 = Begegnungsfest
- 14 = Taizé Feier
- 15 = Familienmorgen

MEHR BROT UND BRAINFOOD ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM

Das Programm für die zweite Jahreshälfte des Zwinglijahres liegt ofenwarm im Chilehuus und in der Kirche auf und ist auf unserer Website aufgeschaltet.

Gut zum Druck: Reformation und Buchdruck

Samstag, 8. Juni, 15.00 und 16.30 Uhr, Reformierte Kirche Hausen



Der erste Anlass im Juni stammt aus der Oberämtler Küche: Das traditionelle Hausemer Fest der Begegnung am Pfingstsonntag steht diesmal unter dem Motto «Reformation».

Auch der Buchdrucker Zwingli, Christoph Froschauer, gibt sich die Ehre und bringt eine nachgebaute Gutenberg-Press mit. Zu der Vorführung des Bibellesebundes in der reformierten Kirche

Hausen sind Gross und Klein herzlich eingeladen. Um 15 Uhr und noch einmal um 16.30 Uhr heisst es: Gut zum Druck!

Calvin, die Genfer Reformation und der Calvinismus

Vortrag mit Original-Tönen von und mit Prof. Pierre Bühler am Dienstag, 11. Juni, 19.00 Uhr im Chilehuus

Jean Calvin und seine Reformation in Genf ist für viele ein eher dunkles Kapitel der Reformationgeschichte. Und dies im doppelten Sinn: Zum einen, weil man zu wenig darüber weiss, zum anderen, weil das, was man vom Hörensagen kennt, auch eher dunkel anmutet.

War Michel Servet nicht in Calvins Genf als Ketzer verbrannt worden? Stand seine Genfer Reformation nicht für besondere Sittenstrenge und harte Kirchenzucht? – Wie kommt es, dass Calvin gleichwohl auch als ein Vor-

reiter der Moderne gilt, sein «Genfer Psalter» bis heute die Herzen von Menschen berührt und der Calvinismus, global gesehen, eine weitaus grössere kulturelle Prägestärke entwickelt hat als der Zwinglianismus und das Luthertum zusammen?

Am Dienstag, 11. Juni, wird Prof. Pierre Bühler Licht ins Dunkel bringen. Aber auch Calvin selbst soll an diesem Abend mit einem kurzen Text zu Wort kommen, und Stücke aus dem Genfer Psalter illustrieren die Genfer Reformation musikalisch.

Pierre Bühler war bis 2015 Professor für Systematische Theologie an der Universität Zürich und ist nach wie vor wissenschaftlich und kirchlich sehr engagiert. Er versteht es wunderbar, auch schwierige Themen für Laien verständlich aufzubereiten, weswegen der Besuch dieses Abends allen Calvin(ismus)-Interessierten wärmstens empfohlen ist!

Bitte beachten Sie, dass der Abend bereits um 19 Uhr beginnt (Ende gegen 21 Uhr).



Der junge Jean Calvin als Humanist

Ökum. Feier für konfessionsverbindende Paare - Brücken zwischen den Kirchen

Freitag, 28. Juni, 18.00 Uhr, Katholische Kirche Affoltern

Die Reformation führte zu einem Bruch. Fortan gab es nicht mehr nur die eine christliche Kirche in Europa, sondern Kirchen verschiedener Konfessionen. Die Zeiten, in denen man sich gegenseitig verketzerte, sind zwar schon lang vorbei, doch mied man sich, und Beziehungen zwischen Partnern verschiedener Konfession waren unerwünscht. Doch auch das



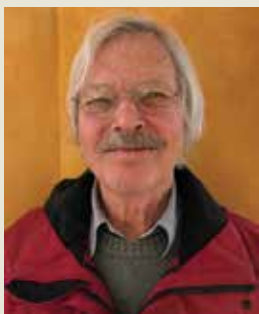
hat sich im Laufe der Zeit geändert. Heute sind «ökumenische Paare» keine Seltenheit mehr

und viele von ihnen erleben ihre konfessionelle Verschiedenheit nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Bereicherung und haben Wege gefunden, ihren Glauben gemeinsam zu leben.

Solche «konfessionsverbindende Paare» sollen am Freitag, dem 28. Juni, in einer ökumenischen Feier mit anschliessendem Apé-

ro gewürdigt und gestärkt werden. Die Feier beginnt um 18 Uhr in der katholischen Kirche Affoltern und wird geleitet von Renate Wüst und Sonja Weisenhorn, die beide selbst in einer konfessionell gemischten Partnerschaft leben. Alle betroffenen Paare sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mit Boller zu Bullinger!



Wegen der grossen Nachfrage bietet Pfarrer Urs Boller am 6. Juli noch einmal eine Führung durch Bremgarten an: «Auf den Spuren Heinrich Bullingers». In Bullingers Heimatort verfolgen wir den Werdegang des Nachfolgers Zwingli, der oft zu Unrecht in dessen Schatten steht. Wir erhalten Einblick in sein Denken und Wirken und hören, wie turbulent es in den Jahren der Reformation zu- und herging.

Treffpunkt: um 16.00 Uhr am Bahnhof Bremgarten. **Hinreise:** individuell oder in der Gruppe mit ö.V. um 15.21 ab Affoltern. **Unkostenbeitrag:** 15 Franken. **Anmeldung:** bettina.bartels@zh.ref.ch, 044 761 60 15. **Teilnehmerzahl:** 20

Regionaler Jungleiterkurs PACE 1 ab Oberstufenalter

Samstag, 21. September, 9.30 - 16.30 Uhr im Chilehuus

Im Rahmen von KirchGemeinde-Plus wird im Säuliamt der erste regionale Leitereinsteigerkurs für Jugendliche, der sogenannten PACE 1, lanciert.

Ziel des Kurses: Jugendliche, die Interesse haben, mit ihren Ideen und Talenten als Mitleitende bei einem Kinderangebot, einem Weekend oder Lager mitzuhelfen, werden mit den Aufgaben und Herausforderungen eines Leiters/einer Leiterin vertraut gemacht. Bei uns in Affoltern wäre das u.a. beim Mösli-Weekend,

Usgang 56, Familienferien oder bei neuen Angeboten möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich mit anderen Jugendlichen aus der Region zu vernetzen und gemeinsam einen spannenden Tag zu erleben.

Kursleitung: Sabina d'Episcopo, erfahrene und praxisorientierte PACE-Trainerin, mit Unterstützung von Christine Sommer

Kurskosten: Keine, da diese von den einzelnen Kirchgemeinden als Dank für das (zukünftige) freiwillige Engagement übernommen werden. Flyer mit weiteren Infos und Anmeldetalons liegen im Chilehuus auf.



lige Engagement übernommen werden. Flyer mit weiteren Infos und Anmeldetalons liegen im Chilehuus auf.

Anmeldung: bis spätestens anfangs September an christine.sommer@zh.ref.ch

Zeitreise nach Leipzig im Krieg

Rückblick auf einen besonders eindrücklichen SeniorInnen-Treff im April



Der Stolz auf ihre Geburtsstadt ist ihr heute noch anzumerken: Leipzig, die Musik- und Literaturstadt. Bach und Mendelssohn. Goethe und Buchmesse. Mit Musikeinspielungen reichte **Beth Schiltknecht**, die Referentin am SeniorInnen-Treff vom April, ihren eindrücklichen Vortrag an.

Eine Kindheit im Krieg

Umso erschütternder waren dann die Erzählungen und Bilder aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Beth war drei Jahre alt, als der Krieg begann, und neun, als er endete. Die sechs Jahre dazwischen waren geprägt von der Abwesenheit des Vaters, der in der Marine diente, von Entbehrungen

und von Bombardierungen: in einer einzigen Nacht im Dezember 1943 warfen 400 Flugzeuge Bomben auf die Stadt. Das Leben spielte sich ab zwischen Luftschutzkeller und Trümmern. Angst war das beherrschende Lebensgefühl der kleinen Beth: Angst um den Vater im Krieg, Angst um die Mutter, die als Trümmerfrau einem steten Unfallrisiko ausgesetzt war, und Angst um das eigene Leben. Doch trotz diesen traumatischen Erfahrungen ist bei ihr keinerlei Verbitterung zu spüren. Wichtig ist ihr die Versöhnung.

Die rund fünfzig Gäste, die aus dem ganzen Bezirk nach Affol-

tern in den Ulmensaal gekommen waren, blieben nach dem Vortrag sichtlich bewegt auf ihren Stühlen sitzen. Niemand meldete sich auf die Frage der Referentin nach den Kriegserfahrungen des Publikums. Die eigenen Erinnerungen an Lebensmittelmarken und abwesende Väter schienen vielleicht zu banal im Vergleich mit dem Grauen in Deutschland. Erst beim anschliessenden Zvieri hörte man am einen oder anderen Tisch Berichte aus dem schweizerischen Alltag der Kriegszeit.

Jeden Monat ein SeniorInnen-Treff im Chilehuus

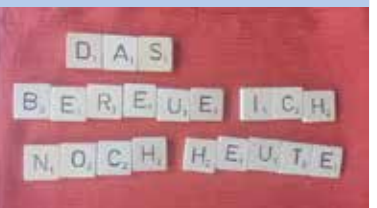
Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat lädt die Kirchgemeinde Affoltern zum SeniorInnen-Treff ein. Nach einer informativen oder unterhaltsamen ersten Stunde folgt ein von einem kreativen Team liebevoll vorbereiteter Leckerbissen.

Eingeladen sind Frauen und Männer ab 60, der Eintritt ist frei.

Gabriela Bregenzer

Erzählcafé

Freitag, 28. Juni, 14.00
im Wöschüsli



Manchmal bereuen wir zeitlebens ein Wort, eine Tat oder eine Entscheidung. Ergeht es Ihnen auch so?

SeniorInnen-Treff

14.00 Uhr im Chilehuus

Donnerstag, 13. Juni

Vom Betpur zur Semper-Kathedrale. Pfr. Urs Boller vermittelt einen spannenden Einblick in die bewegte Bau- und Kulturgeschichte der Kirche Affoltern, die sich seit tausend Jahren immer wieder verändert hat.

Donnerstag, 11. Juli

Geh aus mein Herz und suche Freud. Pfrn. Elisabeth Studer singt mit uns bekannte Lieder zur Sommerzeit und erfüllt weitere Liederwünsche (auch ZuhörerInnen sind willkommen!)

GOTTESDIENSTE

- Samstag, 1. Juni**
14.30 Gottesdienst
in der Senevita Obstgarten
16.30 Gottesdienst
im Haus zum Seewadel
- Sonntag, 2. Juni**
10.00 Konfirmation
Pfr. Werner Schneebeli
- Pfingstsonntag, 9. Juni**
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Thomas Müller
- Freitag, 14. Juni**
20.00 Feier nach der Liturgie von Taizé
in der Reformierten Kirche
- Samstag, 15. Juni**
16.30 Gottesdienst
im Haus zum Seewadel
- Sonntag, 16. Juni**
10.00 Gottesdienst
Pfr. Thomas Müller
- Samstag, 22. Juni**
16.30 Gottesdienst
im Haus zum Seewadel
- Sonntag, 23. Juni**
10.00 Gottesdienst
Pfr. Werner Schneebeli
- Mittwoch, 26. Juni**
12.15 Oase:
Besinnung über Mittag
Pfrn. Bettina Bartels
- Sonntag, 30. Juni**
9.30 - 9.55 Morgenlob
Christine Sommer
10.00 Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Bettina Bartels
- Samstag, 6. Juli**
14.30 Gottesdienst
in der Senevita Obstgarten
16.30 Gottesdienst
im Haus zum Seewadel
- Sonntag, 7. Juli**
10.00 Tauf-Gottesdienst
im Archewäldli
Pfr. Werner Schneebeli und die MusikerInnen der Harmonie Affoltern a.A.
- Freitag, 12. Juli**
20.00 Feier nach der Liturgie von Taizé
in der Katholischen Kirche

TAUFSONNTAGE

Der Tauftermin am 7. Juli im Archewäldli ist bereits ausgebucht. Doch freuen wir uns über weitere Taufkinder am **30. Juni, 4. August, 25. August**, im Tauf-Gottesdienst mit den 3. Klass- Untikindern am **17. November** und am **29. Dezember**. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - auch wenn keines dieser Daten für Sie in Frage kommt. Wir finden bestimmt eine gute Lösung.

KINDER

Eltern/Kind-Singen jeden Freitag
9.30 bis ca. 10.30, alternierend in 2 Gruppen eingeteilt.
Anmeldung:
marieke.suess@zh.ref.ch

Familienmorgen
Samstag, 29. Juni
10.00 Beginn im Chilehuus
Anschliessend Familienkafi

JugendKirche

JuKi-Anlass «Züritag»
Freitag, 31. Mai
9.30 - ca. 16.00 in Zürich
für 6. bis 8. Klasse

Jugendgottesdienst
Freitag, 14. Juni
18.30 in der Kirche

SENIOREN

Treffpunkt 60 PLUS
Jeden Dienstag, 14.00-17.00
Spielnachmittag im Chilehuus

Senioren-Treff
Donnerstag, 13. Juni und Donnerstag, 11. Juli
jeweils 14.00 im Chilehuus (s. Seite 5)

Zum Vormerken

Fest zum Schulbeginn

Sonntag, 18. August
10.00 - 14.30 Uhr

mit den Polizeihunden
Paros und Kyra



UND AUSSERDEM

Reformation und Buchdruck
Samstag, 8. Juni
15.00 und 16.30
Ref. Kirche in Hausen

Calvin, der Genfer Reformation und der Calvinismus
Dienstag, 11. Juni
19.00 im Chilehuus
Vortrag mit Prof. Pierre Bühler

Gesprächsgruppe für pflegende und begleitende Angehörige
Dienstag, 11. Juni und 9. Juli
9.30 - 11.00 im Wöschhüsli

Fest der Kulturen
Samstag, 15. Juni
10.00 - ca. 15.00
Piazza Zentrum Oberdorf

Hochzeitsjubilarenfeier
Samstag, 22. Juni
15.00 Beginn in der Kirche

Ökumenische Feier für konfessionsverbindende Paare
Freitag, 28. Juni, 18.00
Katholische Kirche Affoltern

Erzählcafé
Freitag, 28. Juni
14.00 im Wöschhüsli
Thema: Das bereue ich!

Ökumenische Trauergruppe
Samstag, 29. Juni
10.00 - 12.00
im Café Seewadel

Gospelchor
Probe: Montags, 20.15
Auskunft: Anette Bodenhöfer,
043 541 01 75

Kirchenchor
Probe: Donnerstags, 20.00
Auskunft: Susanne Dietrich,
044 761 18 13

Basargruppe
Letzter Dienstag im Monat
13.30 bis 15.30, Auskunft:
Therese Bommel 044 761 51 18

So finden Sie uns

Pfarrteam
Bettina Bartels
044 761 60 15
bettina.bartels@zh.ref.ch

Thomas Müller
044 761 30 40
mueller.romana@bluewin.ch

Werner Schneebeli
044 761 56 50
werner.schneebeli@zh.ref.ch

Sozialdiakoninnen
Gabriela Bregenzer
044 552 01 88
gabriela.bregenzer@zh.ref.ch

Ursula Jarvis
043 466 83 23
ursula.jarvis@zh.ref.ch

Sigrstin / Vermietungen
Marlise Topham
044 761 46 83
marlise.topham@zh.ref.ch

Organistin
Antonia Nardone
079 579 28 30
antonianardone2000@gmail.com

Koordinatorin Katechetik
Marlies Schmidheiny
043 333 96 20
marlies.schmidheiny@zh.ref.ch

Familienbeauftragte
Yvonne Schatzmann
044 776 15 06
yvonne.schatzmann@zh.ref.ch

Kirchliche Mitarbeiterin
Christine Sommer
044 761 24 28
christine.sommer@zh.ref.ch

Präsident der Kirchenpflege
Hans Asper
044 761 87 39
hans.asper@zh.ref.ch

Sekretariat
Monika Sutter
Zürichstrasse 94
8910 Affoltern am Albis
044 761 24 00
affoltern@zh.ref.ch
<http://www.refkircheaffoltern.ch>

Impressum

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde, Affoltern am Albis

Redaktion
Monika Sutter
Christine Sommer